

Wenn du in des Lebens Stürmen bist verzagt

Text: Johnson Oatman jr. (1856-1932)

Musik: Edwin O. Excell (1851-1921)



1. Wenn du in des Le - bens Stür - men bist ver - zagt
2. Wenn du seuf - zest, von der Sor - gen - last be - schwert,
3. Wur - den an - dern Gü - ter die - ser Welt zu - teil
4. Drum in al - len Nö - ten, bei - des, groß und klein,

5



und dein Herz voll Sor - ge mut - los bangt und klagt,
und nach Fried und Ruh dein mat - tes Herz be - gehrt
ward dir doch in Chris - tus Je - sus ew' - ges Heil.
lass den Mut nicht sin - ken Gott wird mit dir sein,

9



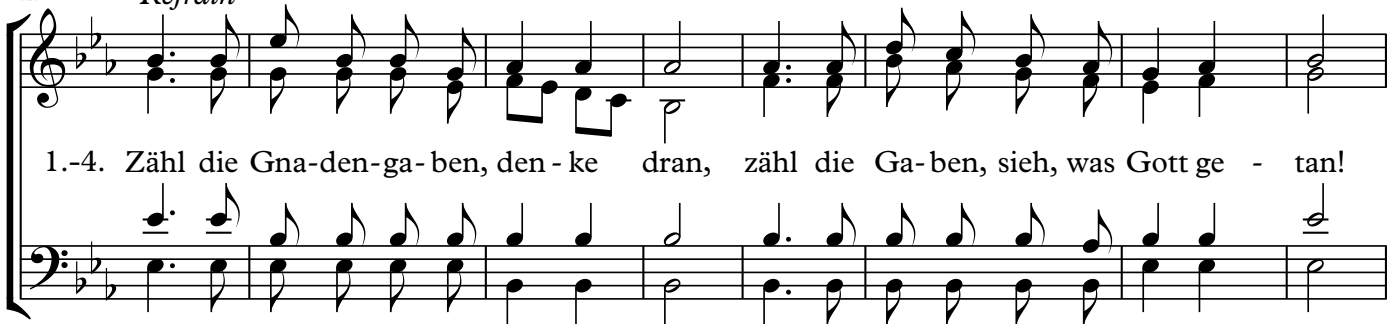
zähl die vie - len Gna - den - ga - ben, den - ke dran
zähl die Gna - den - ga - ben, denk an Chris - ti Blut,
Zähl die Gna - den - ga - ben, die die Welt nicht kennt!
Sei - ne Gna - de schüt - zet dich hier in der Zeit,

13



und du wirst dich wun-dern, was dir Gott ge-tan!
 das da heilt von Sünd und macht den Scha-den gut.
 Freu dich, dass dein Gott dich nun Sein Ei-gen nennt!
 und du wirst lob-sin-gen dann in E-wig-keit.

17

Refrain


1.-4. Zähl die Gna-den-ga-ben, den-ke dran, zähl die Ga-ben, sieh, was Gott ge-tan!

25



Zähl die Ga-ben, den-ke täg-lich dran, und du wirst dich wun-dern, was dir Gott ge-tan!